



universität
wien

*Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung
Lukas Mitterauer
Wpkxgtuks@uunt cËg'7*

*C/3232'Y kgp"
- 65/3/6499/3: 2'23"
gxcmc vkpB wpkkg@e@v'j wr <ll
y y y 0pkkkg@e@vls ul"*

Studienabschlussbefragung 2013-2015

STAB [Master 251 Mathematik]

Die Studienabschlussbefragung bietet einen Einblick in die Erfahrungen während des Studiums aus Sicht von AbsolventInnen der Universität Wien. Die vorliegende Zusammenstellung enthält insbesondere Informationen zu folgenden Themen:

- Bewertung des Studiums
- Zufriedenheit mit Serviceleistungen
- Kompetenzerwerb
- Gründe für Studienzeitüberschreitungen
- Abschlussarbeit
- Berufliche Perspektiven

Durchführung

Die Universität Wien führt regelmäßig eine Befragung Ihrer AbsolventInnen direkt nach Studienabschluss durch. Die seit 2009 laufende Befragung wird als Onlineerhebung durchgeführt, wobei alle AbsolventInnen des jeweils vergangenen Monats per E-Mail eine Einladung erhalten, sich an der Befragung zu beteiligen. Rund 40% aller AbsolventInnen kommen dieser Bitte nach.

Auswertung

Die Ergebnisse werden kalenderjährlich, getrennt nach Studienkennzahlgruppe und Studienart (Bachelor, Master, Diplom, Lehramt, Doktorat, Universitätslehrgänge), ausgewertet. Für die vorliegende Zusammenstellung wurden die Rückmeldungen aus den Jahren 2013 bis 2015 aggregiert und gemeinsam ausgewertet. So konnte sichergestellt werden, dass auch kleinere Studienkennzahlgruppen mit geringeren AbsolventInnenzahlen enthalten sind. Alle Auswertungen mit mehr als fünf Rückmeldungen werden veröffentlicht.

Verwendung

Die Ergebnisse werden an der Universität Wien u.a. in den Studienkonferenzen erörtert und als eine Informationsgrundlage zur Weiterentwicklung von Curricula, der Evaluation von Fakultäten und Zentren sowie für das Karriereservice und die Alumniarbeit verwendet.



Studienabschlussbefragung 2013-15 Master

STAB [Master 251 Mathematik]
Erfasste Fragebögen = 30

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage**text**



1. Allgemeine Angaben

1.1) Geschlecht

weiblich	<input type="text"/>	23.3%	n=30
männlich	<input type="text"/>	76.7%	

1.5) Dauer des nun abgeschlossenen Studiums (exkl. Studienzeitunterbrechungen), Anzahl der Semester:

2	<input type="text"/>	13.3%	n=30
4	<input type="text"/>	26.7%	
5	<input type="text"/>	20%	
6	<input type="text"/>	16.7%	
7	<input type="text"/>	6.7%	
8	<input type="text"/>	3.3%	
9	<input type="text"/>	3.3%	
10	<input type="text"/>	6.7%	
14	<input type="text"/>	3.3%	

2. Studienintensität

2.10) Wie viele Monate haben Sie insgesamt an Ihrer/Ihren Abschlussarbeit(en) gearbeitet?

1 - 7	<input type="text"/>	40%	n=30
8 - 13	<input type="text"/>	46.7%	
14 - 19	<input type="text"/>	3.3%	
20 - 25	<input type="text"/>	6.7%	
26 - 31	<input type="text"/>	3.3%	

2.12) Haben Sie das Studium "mit Auszeichnung" abgeschlossen?

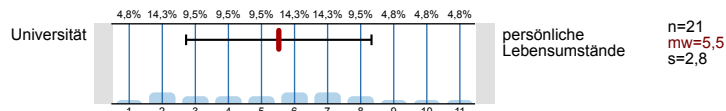
ja	<input type="text"/>	93.3%	n=30
nein	<input type="text"/>	6.7%	

2.13) Werden Sie nun ein Doktoratsstudium beginnen?

nein	<input type="checkbox"/>	26.7%	n=30
ja, im selben Fach an der Universität Wien	<input type="checkbox"/>	36.7%	
ja, in einem anderen Fach an der Universität Wien	<input type="checkbox"/>	3.3%	
ja, im selben Fach an einer anderen Universität	<input type="checkbox"/>	30%	
ja, in einem anderen Fach an einer anderen Universität	<input type="checkbox"/>	3.3%	

4. Studienzeitüberschreitung

4.1) Wenn Sie länger als die Mindeststudiendauer für den Studienabschluss benötigt haben, lag dies eher an Ihren persönlichen Lebensumständen oder der Universität?

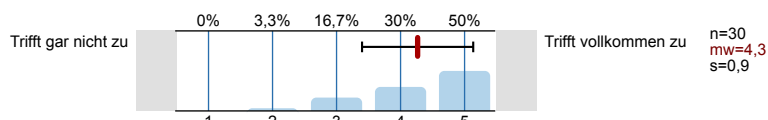


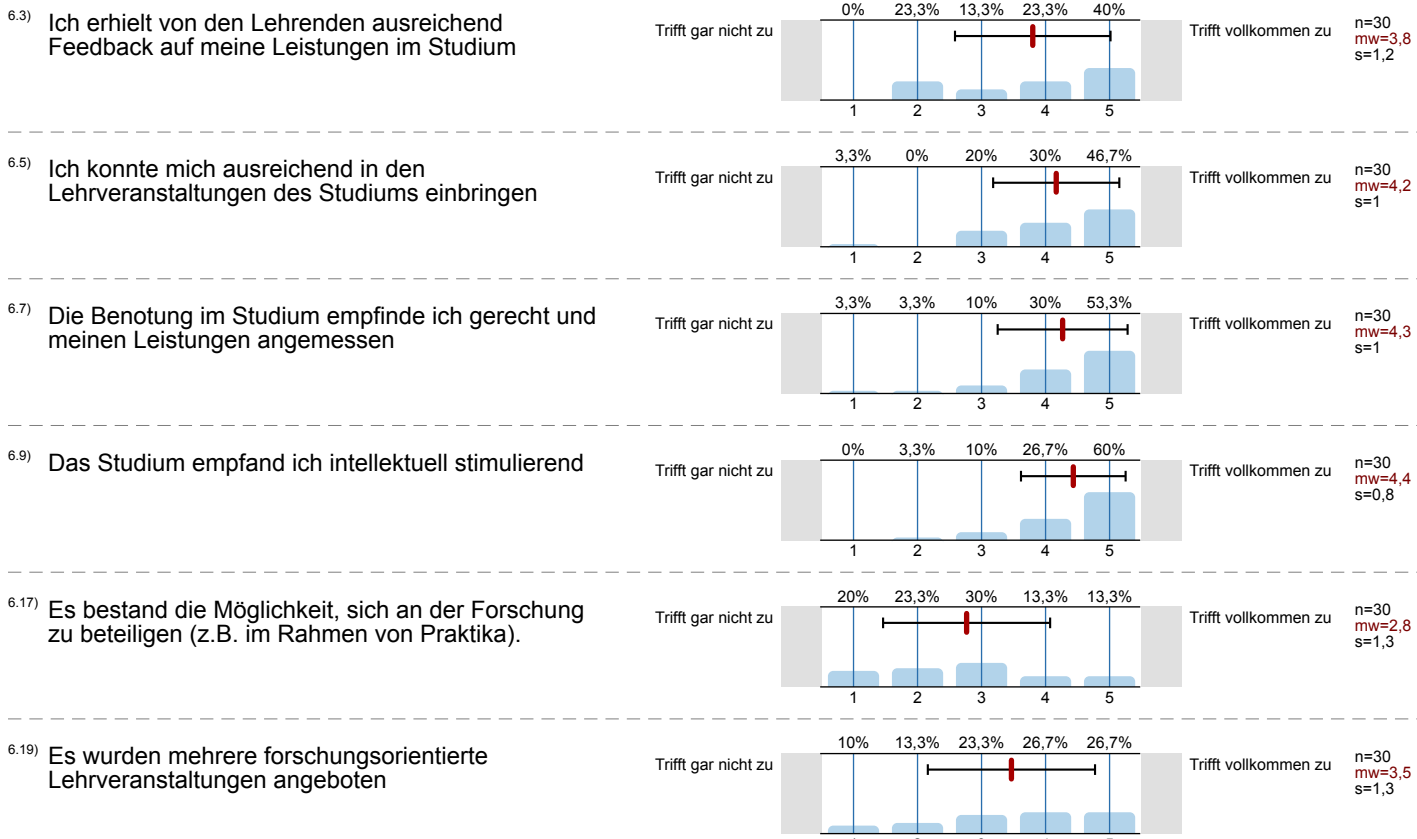
4.2) Wenn Sie länger als die Mindeststudiendauer für den Studienabschluss benötigt haben: Bitte geben Sie die wichtigsten Ursachen an, warum sich Ihr Studium verzögert hat

mangelhafte Struktur des Studiums	<input type="checkbox"/>	3.3%	n=30
mangelnde Sprachkenntnisse	<input type="checkbox"/>	0%	
Betreuungspflichten oder familiäre Verpflichtungen	<input type="checkbox"/>	6.7%	
mangelnde Kooperation mit anderen Studierenden	<input type="checkbox"/>	3.3%	
Angebotsdefizite bei Lehrveranstaltungen	<input type="checkbox"/>	16.7%	
Erwerb von Zusatzqualifikationen außerhalb der Universität	<input type="checkbox"/>	13.3%	
Besuch studiengangsferner Lehrveranstaltungen	<input type="checkbox"/>	10%	
unklare Studienanforderungen	<input type="checkbox"/>	0%	
Prüfungsangst	<input type="checkbox"/>	3.3%	
Erwerbstätigkeit während des Studiums	<input type="checkbox"/>	23.3%	
ungünstige Prüfungsorganisation	<input type="checkbox"/>	6.7%	
Misserfolge bei Prüfungen	<input type="checkbox"/>	0%	
Hochschulwechsel	<input type="checkbox"/>	0%	
Angebotsdefizite bei Praktikumsplätzen	<input type="checkbox"/>	0%	
Wechsel des Studienschwerpunkts	<input type="checkbox"/>	0%	
Interessen und Engagement außerhalb der Universität	<input type="checkbox"/>	23.3%	
Engagement innerhalb der Universität (hochschulpol. Engagement, z.B. ÖH)	<input type="checkbox"/>	3.3%	
Mangelndes Interesse	<input type="checkbox"/>	0%	
Koordinationsprobleme zwischen einzelnen Teilen (Fächern, Modulen) des Studiums	<input type="checkbox"/>	0%	
mangelnde Selbstdisziplin	<input type="checkbox"/>	16.7%	
unzureichende Betreuung der Abschlussarbeit	<input type="checkbox"/>	13.3%	
Schwierigkeiten/Verzögerungen bei der Erstellung der Abschlussarbeit unabhängig von der	<input type="checkbox"/>	16.7%	
Auslandsstudium/Auslandssemester/Auslandspraktikum	<input type="checkbox"/>	6.7%	
zu hohe Studienanforderungen	<input type="checkbox"/>	16.7%	
Sonstige Gründe	<input type="checkbox"/>	20%	

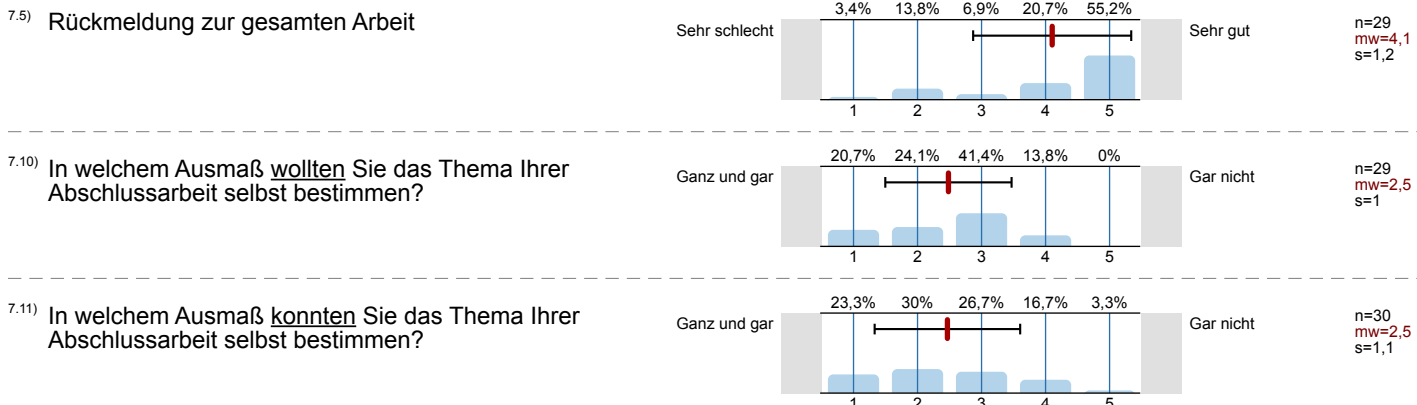
6. Aussagen zur Lehre

6.1) Ich fühlte mich von den Lehrenden im Studium unterstützt

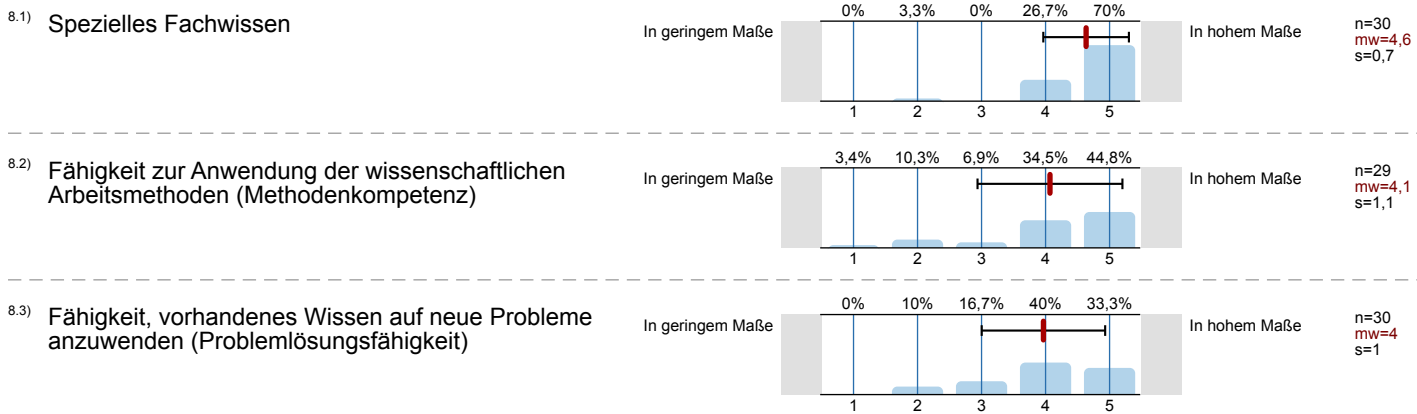




7. Aussagen zur Masterarbeit

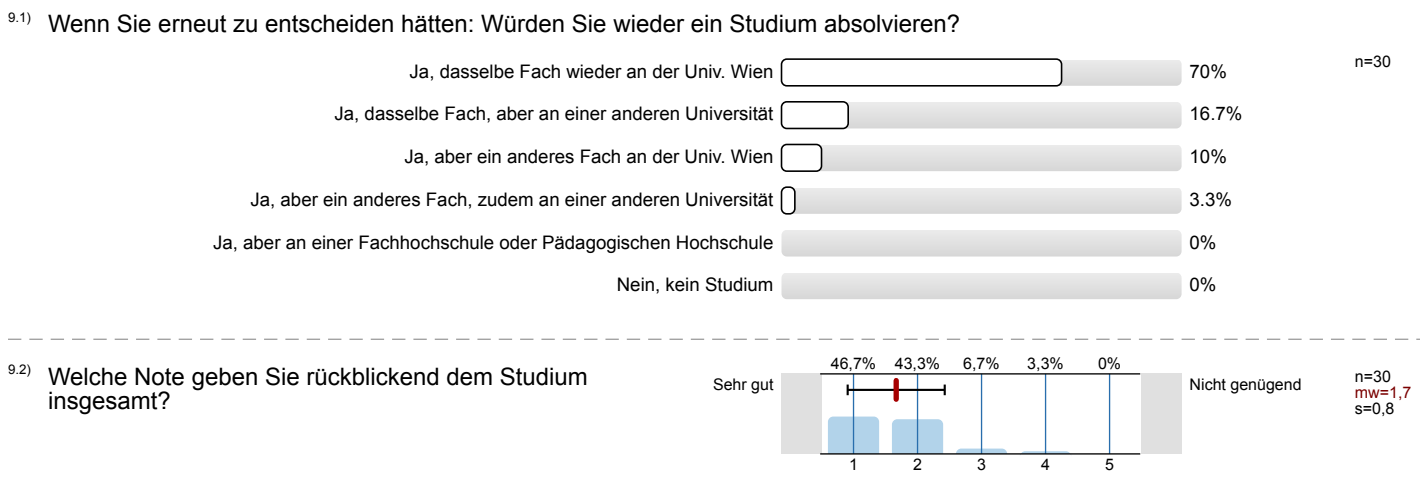


8. Erwerb von akademischen Kernkompetenzen

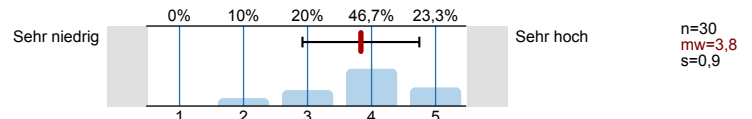




9. Aussagen zum Studium / Bewertung des Studiums

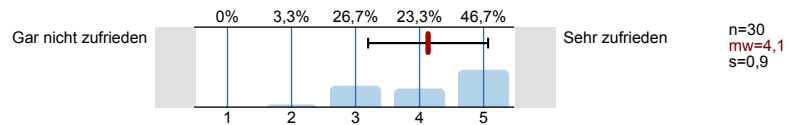


9.15) Wie beurteilen Sie rückblickend das Anforderungsniveau des Studiums insgesamt?

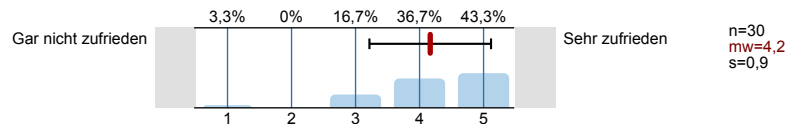


10. Serviceleistungen der Universität

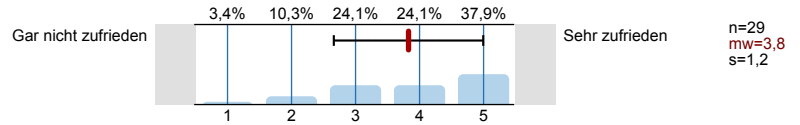
10.2) StudienServiceCenter



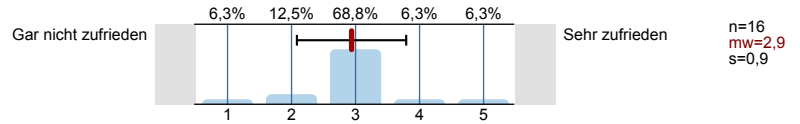
10.3) Fachbibliothek(en)



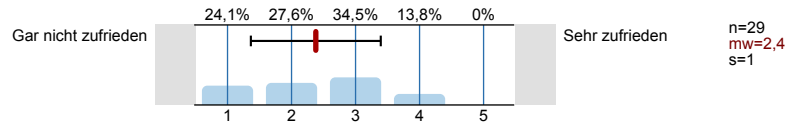
10.7) Modernität der techn. Ausstattung in Lehrräumen (Hörsäle, Seminarräume, etc.)



10.8) ggf. Laborausstattung, Laborplätze

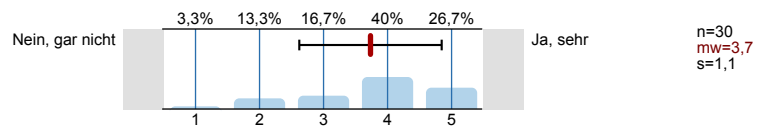


10.9) Verfügbarkeit von Arbeitsräumen



11. Bindung zur Universität / Alumni-Verband

11.1) Fühlen Sie sich der Universität Wien "verbunden"?



12. Berufliche Zukunft

12.1) Haben Sie vor nach dem nun abgeschlossenen Studium eine fachadäquate berufliche Tätigkeit aufzunehmen?



Profillinie

Zusammenstellung: STAB [Master 251 Mathematik]

Vergleichsline: STAB Master Uni

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

4. Studienzeitüberschreitung

4.1) Wenn Sie länger als die Mindeststudiendauer für den Studienabschluss benötigt haben, lag dies eher an Ihren persönlichen



n=21 mw=5,5 md=6,0 s=2,8
n=1449 mw=6,4 md=6,0 s=3,4

6. Aussagen zur Lehre

6.1) Ich fühlte mich von den Lehrenden im Studium unterstützt



n=30 mw=4,3 md=4,5 s=0,9
n=1739 mw=3,5 md=4,0 s=1,0

6.3) Ich erhielt von den Lehrenden ausreichend Feedback auf meine Leistungen im Studium



n=30 mw=3,8 md=4,0 s=1,2
n=1734 mw=3,2 md=3,0 s=1,2

6.5) Ich konnte mich ausreichend in den Lehrveranstaltungen des Studiums einbringen



n=30 mw=4,2 md=4,0 s=1,0
n=1732 mw=3,9 md=4,0 s=0,9

6.7) Die Benotung im Studium empfinde ich gerecht und meinen Leistungen angemessen



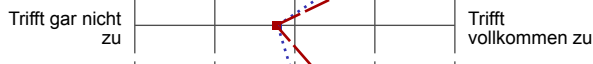
n=30 mw=4,3 md=5,0 s=1,0
n=1735 mw=3,9 md=4,0 s=1,0

6.9) Das Studium empfand ich intellektuell stimulierend



n=30 mw=4,4 md=5,0 s=0,8
n=1727 mw=4,0 md=4,0 s=1,0

6.17) Es bestand die Möglichkeit, sich an der Forschung zu beteiligen (z.B. im Rahmen von Praktika).



n=30 mw=2,8 md=3,0 s=1,3
n=1735 mw=2,8 md=3,0 s=1,4

6.19) Es wurden mehrere forschungsorientierte Lehrveranstaltungen angeboten



n=30 mw=3,5 md=4,0 s=1,3
n=1730 mw=3,0 md=3,0 s=1,3

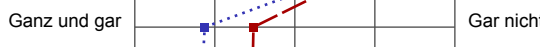
7. Aussagen zur Masterarbeit

7.5) Rückmeldung zur gesamten Arbeit



n=29 mw=4,1 md=5,0 s=1,2
n=1727 mw=4,1 md=5,0 s=1,2

7.10) In welchem Ausmaß wollten Sie das Thema Ihrer Abschlussarbeit selbst bestimmen?



n=29 mw=2,5 md=3,0 s=1,0
n=1687 mw=1,9 md=2,0 s=1,0

7.11) In welchem Ausmaß konnten Sie das Thema Ihrer Abschlussarbeit selbst bestimmen?



n=30 mw=2,5 md=2,0 s=1,1
n=1686 mw=1,8 md=1,0 s=1,1

8. Erwerb von akademischen Kernkompetenzen

8.1) Spezielles Fachwissen



n=30 mw=4,6 md=5,0 s=0,7
n=1742 mw=4,1 md=4,0 s=0,9

8.2) Fähigkeit zur Anwendung der wissenschaftlichen Arbeitsmethoden (Methodenkompetenz)



n=29 mw=4,1 md=4,0 s=1,1
n=1737 mw=4,0 md=4,0 s=1,0

8.3) Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Probleme anzuwenden (Problemlösungsfähigkeit)



n=30 mw=4,0 md=4,0 s=1,0
n=1735 mw=3,9 md=4,0 s=0,9

8.4) Fähigkeit wissenschaftliche Ergebnisse/ Konzepte mündlich zu präsentieren

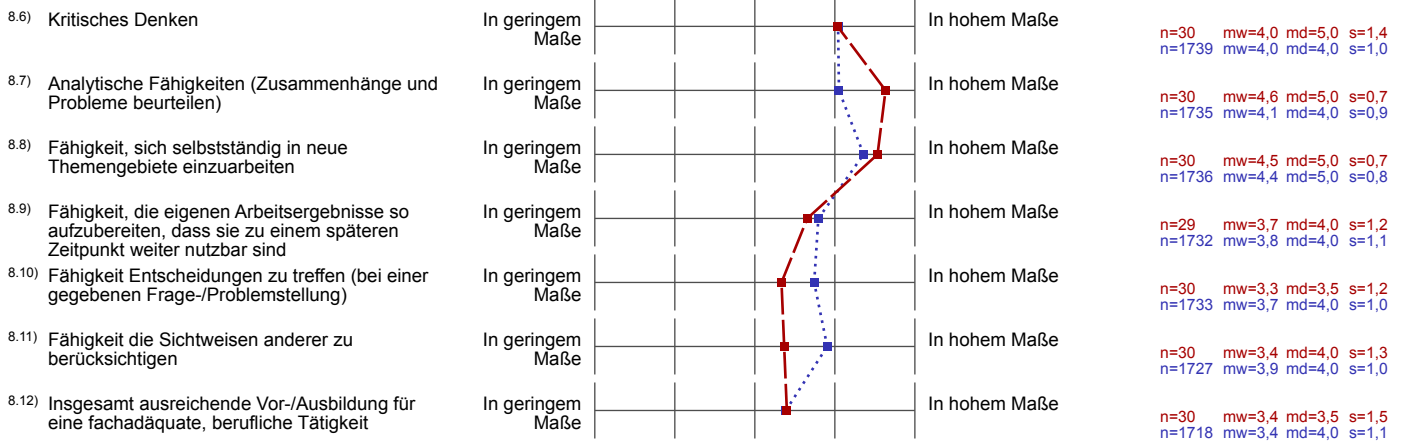


n=30 mw=4,0 md=4,0 s=0,9
n=1737 mw=3,9 md=4,0 s=1,0

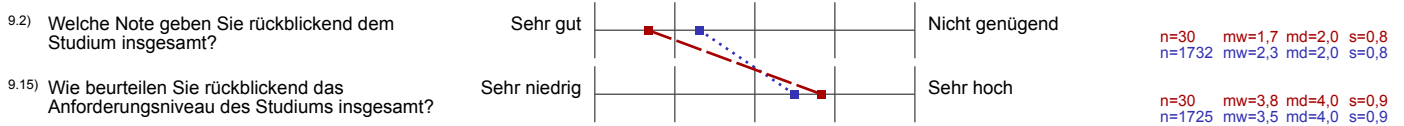
8.5) Fähigkeit einen schriftlichen wissenschaftlichen Bericht zu verfassen



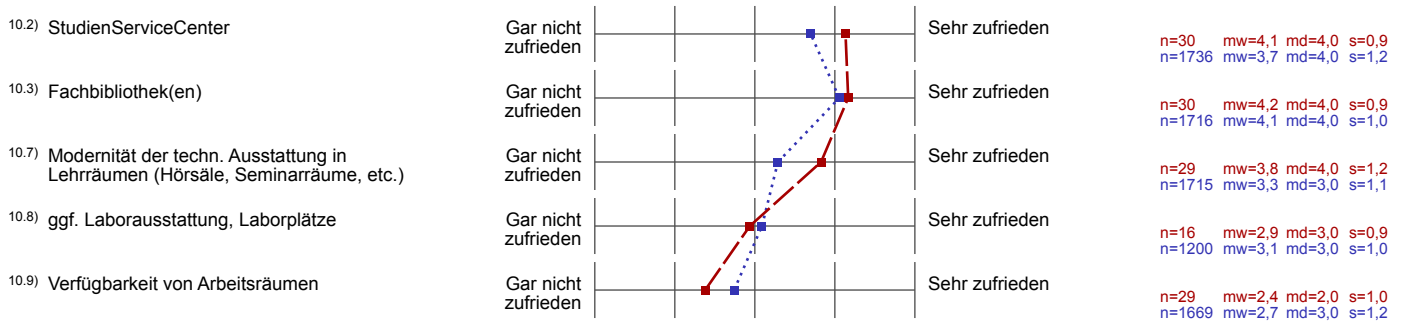
n=30 mw=4,1 md=4,5 s=1,1
n=1739 mw=4,1 md=4,0 s=1,0



9. Aussagen zum Studium / Bewertung des Studiums



10. Serviceleistungen der Universität



11. Bindung zur Universität / Alumni-Verband

